

# Inhalt

<b>Erinnerungen an Alma Rogge</b>	<b>7</b>
<b>Wer war Alma Rogge?</b>	<b>9</b>
<b>Geschätzt und beliebt</b>	<b>12</b>
<b>Bekannschaft mit der Dichterin</b>	<b>13</b>
<b>Ein Begriff für norddeutsche Schüler</b>	<b>16</b>
<b>Das Landhaus am Weserufer</b>	<b>18</b>
<b>Die Mitbewohner</b>	<b>20</b>
<b>Die Lesereise</b>	<b>23</b>
<b>Der syrische Wein</b>	<b>26</b>
<b>Eigenwillige Kleidung</b>	<b>29</b>
<b>Arbeitsweise einer Schriftstellerin</b>	<b>30</b>
<b>Der Fahnenmast</b>	<b>35</b>
<b>Schauspielerinnen ohne Bühne</b>	<b>39</b>
<b>Ein Winter im Rogge-Haus</b>	<b>42</b>
<b>Lebensgewohnheiten</b>	<b>46</b>
<b>Eine unglaubliche Geschichte</b>	<b>47</b>
<b>Ein Sommer in Rönnebeck</b>	<b>49</b>
<b>Begegnung mit einem Dichter</b>	<b>52</b>
<b>Lesungen in der Heimat</b>	<b>54</b>
<b>Hilfsbereit und selbstlos</b>	<b>55</b>
<b>Der große Geburtstag</b>	<b>56</b>
<b>Heimspiele in Blumenthal</b>	<b>60</b>
<b>Der Haustürschlüssel</b>	<b>61</b>
<b>Kein Kind von Traurigkeit</b>	<b>62</b>
<b>Mit Alma Rogge in Bad Zwischenahn</b>	<b>64</b>
<b>Persönliches</b>	<b>68</b>
<b>Alma Rogge und die Malerei</b>	<b>71</b>
<b>Herbstspaziergänge</b>	<b>73</b>
<b>Weihnachtsstimmung</b>	<b>75</b>
<b>Hohe Auszeichnung – Soziale Gebärde</b>	<b>78</b>
<b>Der solide Weg</b>	<b>80</b>
<b>Alma Rogges Ende</b>	<b>84</b>